

LANDRATS-SESSION VOM 22. April 2026

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 22. April 2026, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsident Ruedi Cathry, Schattdorf

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Michael Arnold, Altdorf
Sandro Wüthrich, Realp

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

1 Einberufung des Landrats vom 30. März 2026

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Wahlen

2.1 Wahl des Präsidiums und der Mitglieder des Bankrats der Urner Kantonalbank für die Amtsdauer 2026 bis 2030

Staatspolitische Kommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

3. Parlamentarische Vorstösse

3.1 Motion Jonas Schär, Schattdorf, für ein gesundes Lernumfeld - Handyverbot an Schulen und Pflicht für Schutzsoftware auf allen Schulgeräten; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

3.2 Postulat Kurt Gisler, Altdorf, zu «Stärkung der Digitalen Souveränität»; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

3.3 Interpellation Carmen Epp, Erstfeld, zu Home-Office-Arbeit in der kantonalen Verwaltung; Beratung

- 3.4 Interpellation Peter Stadler, Attinghausen, zu den Brandfällen in Asylunterkünften und zum geplanten Neubau für Asylsuchende am Bauernhofweg in Altdorf; Beratung
- 3.5 Interpellation Anita Zurfluh, Attinghausen, zum Thema Erziehungsrat Uri; Beratung
- 4. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Ruedi Cathry, Schattdorf, begrüsst zur April-Session. Speziell willkommen heisst er die Landratspräsidentin des Kantons Nidwalden, Erika Liem Gander. Er freut sich, dass sich der Kanton Uri in der aktuellen Frühlingszeit in reger und prächtiger Vielfalt zeigt. Zudem erwähnt er verschiedene Anlässe, die er seit der letzten Session als Landratspräsident besuchen konnte. Mit einem Ausblick auf künftige Veranstaltungen und Einladungen eröffnet er die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste ist unbestritten und gilt damit als genehmigt.

Geschäfte

- 1. Neue parlamentarische Vorstösse
 - 1.1 Nr. 23 Interpellation Hans Aschwanden, Seelisberg, zu Nachteilsausgleich an den Urner Schulen

Siehe Beilage
2 Text der Interpellation vom 22. April 2026 mit Begründung
 - 1.2 Nr. 24 Interpellation Valentin Schmidt, Altdorf, zu Umsetzung des Veloweggesetzes des Bundes und des kantonalen Radwegkredits

Siehe Beilage
3 Text der Interpellation vom 22. April 2026 mit Begründung
 - 1.3 Nr. 25 Parlamentarische Empfehlung Ivo Schillig, Altdorf, betreffend der Richtplanpassung für das Aufwertungs- und Tourismusprojekt Isleten

Siehe Beilage
4 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 22. April 2026 mit Begründung

- 1.4 Nr. 26 Motion Noel Baumann, Altdorf, zu «Steuerliche Entlastung für Energiesparen und Umweltschutz im heutigen Umfang beibehalten - Jetzt Rechtssicherheit für Hausbesitzende schaffen, Gewerbe stärken sowie für Urnerinnen und Urner handeln!»

Siehe Beilage

- 5 Text der Motion vom 22. April 2026 mit Begründung

- 1.5 Nr. 27 Parlamentarische Empfehlung Oliver Gisler, Altdorf, zum NRP Beitrag an «Max der Uristier»

Siehe Beilage

- 6 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 22. April 2026 mit Begründung

Der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Wahlen

- 2.1 Nr. 28 Wahl des Präsidiums und der Mitglieder des Bankrats der Urner Kantonalbank für die Amtsdauer 2026 bis 2030

Siehe Beilagen

- 7 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 17. März 2026
8 Antrag der Staatspolitischen Kommission vom 30. März 2026

2.1.1 Eintreten

Theophil Zurfluh, Sisikon, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Bruno Arnold, Seedorf.

Bruno Arnold, Seedorf, stellt den Antrag auf offene Wahl.

Offene Wahl wird mit 61:0 Stimmen (0 Enthaltungen) beschlossen.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

2.1.2 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.1.3 Beschluss

Gemäss Artikel 138 der Geschäftsordnung des Landrats (GO; RB 2.3121) gilt für Wahlen das absolute Mehr. Anwesend sind 62 Ratsmitglieder, das absolute Mehr beträgt im vorliegenden Fall 32 Stimmen.

Der Landrat beschliesst (mit 62:0 Stimmen, 0 Enthaltungen):

1. Christian Senn, 1969, Morschach, wird für die vierjährige Amtsdauer von 1. Juni 2026 bis 31. Mai 2030 zum Präsidenten des Bankrats der Urner Kantonalbank gewählt.
2. Folgende Personen werden als Mitglieder des Bankrats der Urner Kantonalbank für die vierjährige Amtsdauer von 1. Juni 2026 bis 31. Mai 2030 wiedergewählt:

Patrizia Danioth Halter, 1964, Altdorf
 Prof. Dr. Karsten Döhnert, 1972, Schattdorf
 Andrea Kleiner, 1974, Zürich
 Marcel Metry, 1980, Seedorf

3. Folgende Kandidatin und folgender Kandidat werden neu als Mitglieder des Bankrats der Urner Kantonalbank für die vierjährige Amtsdauer von 1. Juni 2026 bis 31. Mai 2030 gewählt:

Dr. Katja Gisler, 1985, Kilchberg
 Walter Scherz, 1977, Bürglen

3. Parlamentarische Vorstösse

- 3.1 Nr. 29 Motion Jonas Schär, Schattdorf, für ein gesundes Lernumfeld - Handyverbot an Schulen und Pflicht für Schutzsoftware auf allen Schulgeräten; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen

- 9 Text der Motion vom 27. August 2025
- 10 Antwort des Regierungsrats vom 24. März 2026

Jonas Schär, Schattdorf, erklärt die Umwandlung der Motion in ein Postulat und beantragt, das Postulat zu überweisen.

Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird das Postulat überwiesen (mit 60:0 Stimmen, 1 Enthaltung).

- 3.2 Nr. 30 Postulat Kurt Gisler, Altdorf, zu «Stärkung der Digitalen Souveränität»; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen

- 11 Text des Postulats vom 12. November 2025
- 12 Antwort des Regierungsrats vom 10. März 2026

Kurt Gisler, Altdorf, beantragt, das Postulat zu überweisen.

Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird das Postulat überwiesen (mit 31:30 Stimmen, 0 Enthaltungen).

3.3 Nr. 31 Interpellation Carmen Epp, Erstfeld, zu Home-Office-Arbeit in der kantonalen Verwaltung; Beratung

Siehe Beilagen

13 Text der Interpellation vom 24. September 2025

14 Antwort des Regierungsrats vom 3. Februar 2026

Die Interpellantin erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

Der Rat diskutiert.

3.4 Nr. 32 Interpellation Peter Stadler, Attinghausen, zu den Brandfällen in Asylunterkünften und zum geplanten Neubau für Asylsuchende am Bauernhofweg in Altdorf; Beratung

Siehe Beilagen

15 Text der Interpellation vom 4. Februar 2026

16 Antwort des Regierungsrats vom 17. März 2026

Der Interpellant erklärt sich nicht befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

Der Rat diskutiert.

3.5 Nr. 33 Interpellation Anita Zurfluh, Attinghausen, zum Thema Erziehungsrat Uri; Beratung

Siehe Beilagen

17 Text der Interpellation vom 4. Februar 2026

18 Antwort des Regierungsrats vom 10. März 2026

Die Interpellantin erklärt sich nicht befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

Der Rat diskutiert.

4. Fragestunde

Es stellte eine Frage:

- Mario Baumann, Wassen, zum Projektstand bei der Verkehrsdrehscheibe Göschenen und den nächsten Etappen. Volkswirtschaftsdirektor Urban Camenzind, Bürglen, beantwortet die Frage.

- Toni Brand, Silenen, zu Bewilligungen für temporäre Projekte wie das Projekt «Muni Max», obwohl dieses auf eine Lebens- und Betriebsdauer von 20 Jahren ausgelegt ist. Justizdirektor Daniel Furrer, Erstfeld, beantwortet die Frage.

Schluss

Landratspräsident Ruedi Cathry, Schattdorf, dankt für die sachliche Beratung, die wertvolle Vorbereitung in den ständigen Kommissionen, die gute Vorbereitung und Unterstützung sowie für die Berichterstattung der Medien. Mit guten Wünschen an alle schliesst er die Session.

Schluss der Sitzung: 11.35 Uhr

6460 Altdorf, 23. April 2026

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

Ruedi Cathry

Kristin Arnold Thalmann

18 Beilagen erwähnt